



[aphasingers.bern@bluewin.ch](mailto:aphasingers.bern@bluewin.ch)

# AphaSingers Bern

## Bericht des Präsidenten für die 5. Generalversammlung vom 30. März 2016, in der Probenpause, im kleinen Gemeindesaal der Markuskirche Bern

### Liebe Sängerinnen, liebe Sänger

**2015**, war ein recht turbulentes Jahr. Es begann recht gemächlich und wir übten an den Proben unsere Lieder. Ein erstes Highlight sollte unser Sommerplausch im Ofenhaus in Niederwangen werden. Aber es sollte uns an diesem Tag noch mehr erwarten denn Jörg Frei gab mit seinen 130 Panflötisten in der Markuskirche ein Benefizkonzert zugunsten unseres Chores. Das besserte unsere Kasse um rund CHF 3'000.- auf. Kurz darauf erkrankte unsere Chorleiterin Renate. Es waren dramatische Entscheidungstage für den Vorstand. Können wir die Herbstkonzerte durchführen? Kann Christine so lange aushelfen? Wenn nicht, wer könnte uns sonst noch leiten bis Renate zurückkommt? (Über Panflötenkonzert und Sommerplausch erschien im „aphasia“ mein Bericht). - Genau in dieser Zeit erreichte uns auch die Todesnachricht von Brigitta. Sie wird in unseren Herzen weiterhin mit uns sein.

Mit der Aussicht, dass Christine unseren Chor bis zu den Konzerten stellvertretend wird leiten können, entschloss sich der Vorstand, das vorgesehene Jahresprogramm weiterzuführen. Im August stimmte der Chor einer Planung und Ausarbeitung einer Kooperationsvereinbarung Mit Fragile Bern zu. Kurz darauf wurden wir von Fragile Suisse aus Zürich angefragt, ob wir das Rahmenprogramm, (sprich Auflockerung), ihres 25Jahre-Jubiläums im GenerationenHaus übernehmen möchten. Trotz recht unsicherer Chorleitungssituation sagten wir vertrauensvoll zu. So verdichtete sich die Konzertsituation, drei Konzerte in 2 Wochen. Leider konnte am 7. November keine der beiden Chorleiterinnen dirigieren. So suchten wir eine Leitung für diesen Auftritt. Martin, ein Chorleiter, ausgebildeter Sänger und Organist, welchen ich von früher her kannte, konnte einspringen.

Unsere 5-Jahres-Jubiläums-Konzerte wurden zu grossen Erfolgen. Michel überraschte uns mit einer Geburtstagstorte und Bernadett, Barbara und Susanne sprachen mit bewegenden Worten aus der Sicht von Angerhörigen zu unserem Jubiläum. Das geplante Experiment, ein Quodlibet zusammen mit den Zuhörern zu singen, gelang ausgezeichnet und löste Begeisterungstürme aus. Das reichhaltige Apéro trug ebenso zum guten Gelingen bei. Die Kollekten-Ergebnisse waren rekordhoch. Zu einem weiteren Auftritt am 25.Feb. 2016 hat der Chor zugestimmt. (Zu den 2 Konzerten und den 2 Auftritten wird im „aphasia“ 1-2016 ein Bericht erscheinen).

Im Dezember hatten wir noch eine ausserordentliche Hauptversammlung wegen der anstehenden Statutenrevision. Mit den neuen Statuten werden die Führung des Vereins und die Flexibilität wesentlich erleichtert.

### Ein wenig Statistik

Unser Chor traf sich im 2015 insgesamt 27-mal. Die Teilnahme an den Proben war erfreulich hoch. Anwesend waren übers Jahr gesehen, 84.9% der Sängerinnen und Sänger, 0.1% mehr als im Vorjahr. Eine Probe musste leider ausfallen.

Liebe Sängerinnen und Sänger, ich möchte euch ganz herzlich danken. Zeigt es doch, dass ihr sehr engagiert mitmacht. Das sehe ich auch jeweils an eurer Freude und vernehme es aus, (eurem Feedback), euren Rückmeldungen. Diese Freude spornt natürlich auch unseren Vorstand und vor allem auch unsere Chorleiterin, Renate Bichsel, an um unsere Arbeit weiterhin mit vollem Einsatz und gewissenhaft für euch zu machen.

Der **Vorstand** und die **Chorleiterin** haben sich im 2015 zu 2 Vorstandssitzungen getroffen. Die Probepausen wurden immer mit Getränken, Kuchen, Guetzi und weiteren feinen Dingen gehalten. Hier möchte ich dem Vorstand und der Chorleiterin für ihre Arbeit und ihren Einsatz ganz herzlich danken.

Euer Präsident,  
Marco G. Bonetti